

Leistungsbericht 2025

Pro Natura Zentrum Aletsch



Pro Natura Zentrum Aletsch

Villa Cassel

3987 Riederalp

aletsch@pronatura.ch

pronatura-aletsch.ch

+41 (0)27 928 62 20

Grosse Nachfrage und viele positive Rückmeldungen

Für jede Saison verfolgt das Pro Natura Zentrum Aletsch das Ziel, seinen Gästen ein vielfältiges und attraktives Angebot zu bieten, das unvergessliche Naturerlebnisse in der Aletschregion ermöglicht. Umso erfreulicher ist es, wenn dieses Angebot auf grosses Interesse stösst und rege genutzt wird. In der Saison 2025 war dies in besonderem Masse der Fall. Ob Umweltbildungsangebote für Schulklassen und Individualgäste, der Tee-Salon oder Übernachtungen im Pensionsbetrieb – sämtliche Bereiche des Zentrums erfreuten sich einer hohen Nachfrage.



Besonders erfreulich war die positive Resonanz auf das Umweltbildungsangebot für Individualgäste. Für die Saison 2025 wurde das Exkursionsprogramm erweitert: So erkundeten Interessierte gemeinsam mit Rangern das Schutzgebiet Aletschwald oder tauchten in die faszinierende Welt der Flechten ein. Darüber hinaus konnten alle zwölf Erlebnisangebote – vom Birkhahn-Wochenende im Juni bis zu den Hirschbrunft-Wochenenden im September – erfolgreich durchgeführt werden und begeisterten insgesamt über 180 Teilnehmende. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Kultur trifft Wissenschaft» besuchten rund 100 Gäste Konzerte und wissenschaftliche Vorträge. Auch der Pensionsbetrieb verzeichnete bereits im zweiten Jahr in Folge eine sehr hohe Auslastung. Dazu trugen Individualgäste, Kursteilnehmende sowie zahlreiche Schulklassen gleichermassen bei. Gleichzeitig bestätigte sich erneut die anhaltend grosse Nachfrage von Schulklassen nach den Umweltbildungsangeboten.

Ein Blick auf die Saisonzahlen zeigt eindrücklich, wie intensiv der Betrieb im Jahr 2025 war. Umso erfreulicher ist es, dass die Saison trotz der hohen Auslastung in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre verlief. Diese Stimmung übertrug sich auch auf die Gäste, die die herzliche Gastfreundschaft und das wertschätzende Miteinander immer wieder hervorhoben. Zu diesen positiven Rückmeldungen hat das gesamte Saisonteam einen entscheidenden Beitrag geleistet. Bereits an dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden der Saison 2025 für ihren grossen Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihr Engagement herzlich danken.

01 Öffnungszeiten



Das Pro Natura Zentrum Aletsch war vom 14. Juni bis zum 19. Oktober während 128 Tagen geöffnet. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 19'472 Gästekontakte registriert. Diese Zahl entspricht fast genau dem Wert von 2024 (19'349).

Jahr	2023	2024	2025
Öffnungstage	126 ¹	128	128
Besuchende Total	21'573	19'349	19'472

Die Zahl der Gäste zeigt sich in den letzten Jahren stabil. Besonders erfreulich ist, dass sich die Anzahl der Gäste des Pensionsbetriebes und der Teilnehmenden von Exkursionen sowie Erlebnisangeboten auf einem hohen Niveau eingependelt haben. In den folgenden Abschnitten wird im Detail darauf eingegangen.

¹ 2023 war der Tagesbetrieb aufgrund eines Waldbrandes 2 Tage geschlossen.

02 Pensionsbetrieb



In der Villa und im benachbarten Chalet Cassel stehen insgesamt 60 Gästebetten zur Verfügung. Die stيلة möblierten Doppel- und Dreierzimmer sowie die bequemen 4/6er-Zimmer mit Kajütenbetten werden von den Teilnehmenden der verschiedenen vom Zentrum organisierten Erlebnisangebote, von Gastgruppen und von Feriengästen genutzt und geschätzt.

Jahr	2023 ²	2024	2025
Gruppen	43	51	41
Gäste Total	2'745	3'270	3'026
Übernachtungen	4'978	5'536	5'444
Auslastung (bei 60 Betten)	70,3 %	75,01 %	73,8 %

Die Übernachtungszahlen zeigen, dass die Auslastung des Pensionsbetriebes in der Saison 2025 sehr gut war. Mit 5'444 Logiernächten konnte der Rekordwert des Vorjahres zwar nicht erreicht werden, aber bildet weiterhin ein sehr gutes Resultat. Die Anzahl der Übernachtungsgäste sank im Vergleich zum Jahr 2024 um 8,1%, wohingegen diejenige der Logiernächte um 1,7% tiefer lag. Die zahlreichen Schulklassen, welche im Zentrum übernachteten, sowie die grosse Anzahl Individualgäste trugen hauptsächlich zu diesem positiven Resultat bei.

² 2023 war der Pensionsbetrieb aufgrund des Waldbrandes 4 Tage geschlossen.

Erlebnisangebote und Lehrpersonenweiterbildungen

03

Die vom Zentrum durchgeführten Erlebnisangebote, sprich Angebote, welche Erlebnis und Übernachtung kombinieren, umfassten im Jahr 2025 12 Veranstaltungen; davon 6 in deutscher und 3 in französischer Sprache. Das Jugendlager sowie das Murmeltier-Wochenende und das Angebot «Yoga in der Natur» wurden gleichzeitig auf deutsch und französisch angeboten. Besonders erfreulich zeigt sich, dass alle angebotenen Erlebnisangebote durchgeführt werden konnten. Viele davon erreichten sogar die maximale Anzahl an Teilnehmenden, was ein Total von 185 Erlebnisangebot-Teilnehmenden zur Folge hatte.



Zusätzlich fanden 2 Lehrpersonenweiterbildungen (fünftägig und dreitägig) mit Übernachtung statt. Hierbei zeigte sich die grosse Nachfrage mit insgesamt 26 teilnehmenden Lehrpersonen sehr erfreulich.

Jahr	2023	2024	2026
Angebote (durchgeführt)	16	15	14
Gäste Total	186	197	211
Übernachtungen	212	332	370
Übernachtungsanteil	4,3 %	6,0 %	6,8 %

Gastgruppen

04

Die Infrastruktur des Zentrums wurde während der Saison 2025 von insgesamt 50 Gastgruppen in Anspruch genommen. Somit ist die Anzahl der Gruppen im Vergleich zu 2024 praktisch identisch geblieben. Der Übernachtungsanteil der Gastgruppen an der gesamten Anzahl an Übernachtungen fiel lediglich um 0,3% tiefer aus als dies 2025 der Fall war.



Jahr	2023	2024	2025
Gastgruppen	43	51	50
Gäste Total	957	1'199	1'042
Übernachtungen	2'758	2'889	2'828
Übernachtungsanteil	55,4 %	52,2 %	51,9 %

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer einer Gruppe lag bei 2,7 Nächten und somit leicht höher als dies 2024 (2,4 Nächte) der Fall war. Bei insgesamt 38 der 50 Gruppen handelte es sich um Schulklassen. Insgesamt 762 Schülerinnen und Schüler sowie 85 Lehrpersonen kamen somit in den Genuss eines Aufenthaltes im Pro Natura Zentrum Aletsch.

05 Feriengäste



Übernachten wie zu Cassels Zeiten inmitten der Natur und mit herrlicher Aussicht: Auch das ist im Pro Natura Zentrum Aletsch möglich. Die nicht von Gruppen belegten Zimmer stehen Individualgästen zur Verfügung. Dieses Angebot stösst nach wie vor auf grosses Interesse und ist ein wichtiger Grund für die sehr gute Auslastung des Zentrums.

Jahr	2023	2024	2025
Gäste Total	1'602	1'874	1'773
Übernachtungen	2'008	2'315	2'246
Übernachtungsanteil	40,3 %	41,8 %	41,3 %

Die Feriengäste hielten sich durchschnittlich 1,3 Nächte und damit praktisch gleich lange wie 2024 im Zentrum auf (1,2 Nächte). Nach wie vor liegt die Aufenthaltsdauer der Feriengäste unter derjenigen der Gastgruppen. Ebenso zeigt sich der Übernachtungsanteil der Feriengäste an der Gesamtzahl der Logiernächte praktisch gleich wie 2024.

06 Tee-Salon



Die Zahl der Gäste im Tee-Salon bildet einen grossen Anteil an der gesamten Anzahl der Gästekontakte. Um diesen Wert zu ermitteln, werden die Anzahl Gäste sowie die Höhe ihrer jeweiligen Konsumation stichprobenweise erfasst und daraus der durchschnittliche Umsatz pro Gast ermittelt. Dividiert man schliesslich den gesamten Umsatz durch diesen Wert, erhält man einen approximativen Wert für die Anzahl der Besuchenden im Tee-Salon.

Jahr	2023	2024	2025
Besuchende Total	12'909	10'160	11'242

Der ermittelte Wert konnte im Vergleich zum Jahr 2024 um 10,6 % gesteigert werden. Besonders in der Ferienzeit Juli/August sowie Oktober lag die Gästezahl im Tee-Salon höher als in den gleichen Monaten im Jahr 2024.

Anzufügen gilt es, dass im Jahr 2024 der durchschnittliche Umsatz pro Gast sehr umfassend erfasst wurde und sich leicht nach oben korrigierte. Somit ist ein direkter Vergleich mit 2023 nicht sinnvoll.

Insgesamt fanden in der Saison 2025 181 Exkursionen und Führungen statt. Diese Anzahl ist mit dem Vorjahr (184) vergleichbar. 103 der 181 Exkursionen wurden von Bildungsinstitutionen gebucht, wovon es sich bei den meisten dieser Gruppen um Schulklassen handelte. Somit nahmen 1'758 Schülerinnen und Schüler an den Exkursionsangeboten des Zentrums teil.

Jahr	2023	2024	2025
Exkursionen total	181	184	181
ganztägig	83	81	77
halbtägig	73	73	70
Führungen	25	30	34
Teilnehmende Total	2'655	3'069	2'914



Die Exkursionen «Faszination Aletschgletscher» und «Gletscher-Klima-Energie» mit 39 respektive 20 Exkursionen wiesen erneut eine grosse Nachfrage auf. Das höhere Bewusstsein für diese Thematik und die stärkere Verankerung im Lehrplan tragen sicherlich dazu bei, dass diese Exkursionsangebote in den letzten Jahren oft genutzt wurden. Aber auch die Exkursionen «Naturerlebnis Aletschwald» mit 19 sowie die «Wildbeobachtung» mit 24 Exkursionen wurden oft durch Schulklassen gebucht.

Einen wichtigen Beitrag zum erfreulichen Gesamtergebnis lieferten auch die Exkursionen während der Ferienzeit, welche für Einheimische sowie für Feriengäste der Aletschregion angeboten werden. 521 Teilnehmende nahmen an diesen Angeboten teil. Besonders beliebt waren erneut die Exkursionen «Wildbeobachtung» mit 133 Teilnehmenden, «zu Besuch bei den Murmeltieren» mit 68 und die Kinderanimation «Wald- und Wiesenlabor» mit 86 Teilnehmenden.

Zusätzlich wurden im Jahr 2025 5 neue Exkursionen in das Programm für Individualgäste aufgenommen. Davon konnten die Exkursionen «Mit dem Ranger im Wald» (2x), «Flechten – raffiniertes Zusammenspiel» sowie «Wunderwelt Pilze» mit insgesamt 45 Interessierten stattfinden. Die Exkursionen «Zeichnend die Natur entdecken» sowie «Tierspuren im Aletschwald» mussten aufgrund mangelnder Nachfrage abgesagt werden.

08 Informations- und Vermittlungsraum / Alpengarten



Beim Informations- und Vermittlungsraum handelt es sich um eine permanente interaktive Ausstellung zum Thema «Gletscherschwund, Klimawandel und Energiewende». Um aktuelle Themen bespielen zu können, wurde das Konzept des Point of Interest entwickelt. So wurde in einem Point of Interest im letzten Jahr das Tier des Jahres von Pro Natura – die Hain-Schnirkelschnecke – den Besuchenden nähergebracht.

Im Alpengarten des Zentrums sind über 200 Pflanzenarten zu finden. Ein Lehrpfad gibt den Besuchenden einen Einblick in verschiedene Lebensräume der Bergregionen, deren charakteristische Pflanzen sowie deren unterschiedliche Anpassungsstrategien. Dabei wird auch die riesige Vielfalt der Alpenflora ersichtlich sowie der Wandel dieses Lebensraums greifbarer.

Jahr	2023	2024	2025
Verkaufte Eintritte	2'693	2'247	1'766 ³

Äusserst erfreulich zeigt sich die Anzahl der Schulklassen, welche die interaktive Ausstellung besucht haben. Mit insgesamt 41 Schulklassen – 700 Schülerinnen und Schüler – liegt diese Anzahl weit über dem Wert von 2024 (23). Den Schulklassen stehen dabei ein Set an Arbeitsaufträgen zur Verfügung, welche die Schülerinnen und Schüler forschend durch die Ausstellung leiten. Dieses Angebot wird rege genutzt und bringt für die Schulklassen einen grossen Mehrwert beim Besuch der Ausstellung.

³ Ab 2025 wird nur noch die Anzahl der externen Individualgästen und Gruppen angegeben, da über die Anzahl der Hausgäste, welche die Ausstellung besuchen, kein verlässliche Aussage getroffen werden kann.

Neben dem üblichen Betrieb prägten auch im vergangenen Jahr einige spezielle Anlässe die Arbeit des Pro Natura Zentrums Aletsch. Nachfolgend eine Auswahl dieser Höhepunkte:

13. Juni: Eröffnungsfeier

Der Startschuss in die Saison bildete die Eröffnungsfeier, welcher geladene Gäste beiwohnten. Im Zentrum der Feier stand die Birkhuhnzählung, welche seit über 50 Jahren in der Aletschregion durchgeführt wird und somit eine beeindruckende Datenreihe bildet. Zur Einstimmung zeigten Laudo Albrecht und Vinzenz Imhof eindrückliche Bilder der Birkhahnbalz. Danach erläuterte Christian Marti die Ergebnisse der jährlichen Zählungen der Aletschregion.

12. Juli: Die Welt der Wildbienen

Der Auftakt zur Serie Kultur trifft Wissenschaft erfolgte mit dem äusserst interessanten Vortrag von Sabrina Gurten über die Wildbienen, deren Vielfalt, Bedrohung und Schutz.

20. Juli: Märchenstunde

Während einer abwechslungsreichen Stunde nahm Astrid Anthamatten Gross und Klein mit in die Welt der Märchen

26. Juli: Insekten hautnah – Makrofotografie-Vortrag

Die eindrücklichen Makroaufnahmen von Insekten begeisterten die Teilnehmenden und gab ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Insekten. Roman Willi zeigte dabei eine Sichtweise, welche dem reinen Auge oft verborgen bleibt.

10. August: Casselfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand das Casselfest – der Tag der offenen Tür des Pro Natura Zentrums – statt. Der Auftakt des Festes setzte Urs Zimmermann mit seinem informativen Alphornkonzert²\$. Zahlreiche Führungen und Kinderanimationen boten im Anschluss ein interessantes Rahmenprogramm und führten zu einem lebendigen Festbetrieb. Marc Tschanz sorgte für die musikalische Begleitung.

7. September: Herbstbrunch

Die Gäste kamen in den Genuss zahlreicher Leckerbissen aus der Zentrumsküche und liessen sich kulinarisch auf den Herbst einstimmen.

19. September: Schubertiade

Hans-Jürg Rickenbacher und Eva-Maria Neidhart füllten den alten Tee-Salon der Villa Cassel mit Klängen und Gesängen von «Die schöne Müllerin» (op. 25, D 795), Franz Schuberts Lieder-zyklus von 1823.

4. Oktober: Klavierkonzert

Die Klänge des über 120-jährigen Klaviers ertönten während des Konzerts mit Vivien Heinzmann in der Villa Cassel.

20./21. Oktober

Nach Erledigung der Abschlussarbeiten nahmen die Mitarbeitenden Abschied von der Riederfurka. Die Erinnerungen an eine besondere Saison mit zahlreichen Erlebnissen werden hoffentlich noch lange wach bleiben.





Zum Schluss dieses kurzen Berichts ist es dem Verfasser ein grosses Anliegen, allen zu danken, die sich im vergangenen Jahr für das Zentrum eingesetzt haben. Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeitenden, welche sich saisonal oder stundenweise für das Zentrum engagiert haben und den wichtigsten Grundbaustein für eine erfolgreiche Saison gelegt haben.

Der Dank geht aber auch an:

- Thomas Flory, Leiter der Pro Natura Abteilung Umweltbildung, der uns stets unterstützt und uns mit seinem grossen Engagement beigestanden hat,
- die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen,
- die Mitarbeitenden der Aletsch Arena,
- und an alle, die das Zentrum im letzten Jahr mit einer kleineren oder grösseren Spende unterstützt haben.

Es bleibt zu hoffen, dass wir auch in Zukunft auf die Treue der Gönnerinnen und Gönner sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern rechnen dürfen.

Riederalp, im Juli 2026



Impressum

Juli 2026

Pro Natura Zentrum Aletsch
Villa Cassel
3987 Riederalp

aletsch@pronatura.ch
pronatura-aletsch.ch
+41 (0)27 928 62 20

Redaktion	Maurus Bamert
Korrektorat	Natalie Balmer
Layout	Sylvaine Metthez